

# Tanja Kelly feiert Büttenpremiere beim NCI

Mit einer Rakete wird ihr erster Auftritt in der Bütt des NCI belohnt: Tanja Kelly berichtet von ihren Versuchen, Ingelheimer Dialekt zu lernen.



Vereinspräsidentin Patricia Seiptius schlägt in ihrem Vortrag nachdenkliche Töne an. (Foto: Siegfried Orzeszko)

Von **Siegfried Orzeszko**

**INGELHEIM.** Es war die erste Sitzung des „Narren-Club-Ingelheim 1987“ (NCI) in der Narren-WG, der Alten Markthalle in der Binger Straße. Nach seiner „Vertreibung“ aus dem alten WBZ, Kündigung durch die Stadtverwaltung wegen Eigenbedarfs, entfaltet der NCI nun abwechselnd mit dem Carneval Verein Wäschbächer (CVW) in der Alten Markthalle die fastnachtlichen Aktivitäten. Die Komiteebank war an der Bühnenrückwand errichtet worden, erweitert um zwei zusätzliche Mittelplätze. Denn traditionell gab es nach dem 11er-Zyklus zum diesjährigen 3 x 11. Jubiläum des NCI ein drittes Prinzenpaar: Prinzessin Selina I. Mehler und Prinz Lukas I. Weitzel.

## Politik

Edo Reisinger, seit 16 Jahren Protokoller, berichtete nicht nur „klipp und klar, was war schön im letzten Jahr“. Nach einem Exkurs durch die Weltpolitik kam er zu Ingelheim, der Rotweinstadt, die jetzt zehn Stadtteile hat.

Vereinspräsidentin Patricia Seiptius – „was in diesem Land geschieht, gehört einmal aufs Brot geschmiert“ – fand mit ihrem eindrucksvollen Vortrag passende Beispiele. „Worte, Bräuche und auch Sitten werden plötzlich uns beschnitten“, werden durch „politisch korrekte“ Begriffe ersetzt. Auch wenn Betonklötze Weihnachtsmärkte sichern, „ich fühl mich bedroht, weil rundherum die Welt verroht“. Ihren durchaus nachdenklich stimmenden Vortrag schloss sie optimistisch: „Ich glaub an das Gute, und ich hoff, ihr macht mit!“

Chris Förstel erzählte von seinem wieder mal misslungenen Versuch, OB von Ingelheim zu werden. Genüsslich plauderte er über die vergangene Stadtratswahl mit einer CDU-Grüne-FWG-Kooperation. „Ich frage mich, was ist das für ein Spiel, was will man erreichen, was ist das Ziel? So kann man natürlich auch addieren und die Mehrheit der Wähler ignorieren.“ Hohe Weinpreise im Winzerkeller lassen ihn mit einer Träne im Knopfloch an Straußwirtschaften und ihre volkstümlichen Angebote denken.

## Kokolores

„Einmal in der Bütt, das wär’ doch schön“, war Tanja Kellys Wunsch. Dessen Umsetzung machte sie mit einer selbst geschriebenen Büttenrede zum Shootingstar des Abends. Liebevoll erzählte sie von ihren Versuchen, mit dem Ingelheimer Dialekt vertraut zu werden. Doch „so eine Büttenrede in Hochdeutsch ist auch nicht schlecht“.

Ihr Erfolg beim Kennenlernen des Weins zusammengefasst: „Und könnt Ihr es Euch vorstellen, nach dem vierten Glas machte das Schoppentrinken so richtig Spaß.“ Herrlich ihre Beispiele von Erlebnissen mit Sprachschwierigkeiten bei verschiedenen Erlebnissen.

Jubel, Trubel, herzlicher Beifall und eine Rakete für Tanja Kelly, die beim NCI auch im Showballett tanzt und zwei Tanzgruppen mit trainiert.

„Ihr habt mir mei Kindheit gestohle!“, begann Felix Weitzel seine Rede als Greta von Winterum. Sein Leben mit Plastik und Umweltsünden breitete er, gewürzt mit vielen Beispielen, vor den Zuhörern aus.

## **Tanz**

Nach einer flotten Rock'n'Roll-Nummer des Kinderballetts (Tanja Kelly, Katrin Ahrens) ging es in der Narrhalla mit dem Jugendballett „In Motion“ (Laura Schupp, Lukas Weitzel, Tanja Kelly) auf eine tänzerische Zeitreise in Elfjahressprüngen. Das Männerballett (Julia Stemper) begeisterte in Einheitskostümen und -frisuren genussvoll mit präzisen langsamen Figuren.

## **Fazit**

Das närrische Publikum erlebte eine fast fünfstündige Sitzung, munter kalauernd moderiert von Karin Reinhardt und Silvio Gellert.

Mit Tanja Kelly wurde offensichtlich ein vielversprechender neuer Bütttenstar geboren.

Der NCI scheint in seiner Narren-WG in der Alten Markthalle gut angekommen zu sein.

## **WER WAR NOCH DABEI?**

**In der Bütt** : Roman Sauer (Fred Feuerstein), Edo Reisinger (Heiratsvermittler), Roman Sauer und Chris Förstel (Zwiegespräch), Otto und Leo (Neues aus dem Hinterhof, mit Kostüm und Texten – ein peinliches Zwiegespräch)

**Musik und Tanz** : Mechtild Weitzel, Tanzmariechen (Arwen Weber, Trainerin Elli Weber), Jugendballett In Motion (Laura Schupp, Lukas Weitzel, Tanja Kelly), Garde (Nicole Spengler), Showballett (Ann-Katrin Krämer),

**Ehrungen** : Tanja Kelly, Jessi Wammes und Verena Roos (bronzene Vereinsnadel), Ann-Katrin Krämer (silberne Vereinsnadel), Jana Runge und Arwen Weber (FEN-Orden), Lukas Weitzel (NCI-Verdienstorden)